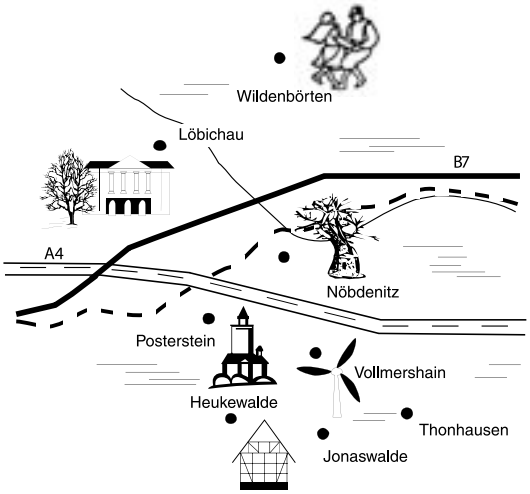
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



6. Ausgabe | 3. Juni 2010 | 16. Jahrgang

- Amtlicher Teil -

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am 06. Juni 2010

- in der **Gemeinde Heukewalde** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Vereinszimmer FFw, Dorfstraße 30, 04626 Heukewalde
- in der **Gemeinde Jonaswalde** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Kulturraum Nischwitz 43, 04626 Jonaswalde
- in der **Gemeinde Löbichau** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Gemeindesaal, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau
- in der **Gemeinde Nöbdenitz** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Bürgersaal, Dorfstraße 2, 04626 Nöbdenitz
- in der **Gemeinde Posterstein** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Bürger- und Vereinshaus, An den Obstwiesen 19, 04626 Posterstein
- in der **Gemeinde Thonhausen** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Bürgerhaus, Dorfstraße 42, 04626 Thonhausen
- in der **Gemeinde Vollmershain** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Gemeindeamt, Dorfstraße 25a, 04626 Vollmershain
- in der **Gemeinde Wildenbörten** im Anschluss an die Ergebnisermittlung im Bürger- und Vereinshaus, Am Vereinshaus 1, 04626 Wildenbörten

statt.

Tagesordnung: Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nöbdenitz, den 03. Juni 2010

Wahlbeauftragte

KORREKTUR zur Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme der DB AG: Ausbaustrecke (ABS) Leipzig – Hof, Teilabschnitt Altenburg – Paditz, km 38,970 bis 43,725 der Strecke (6362) Leipzig – Connewitz – Hof

Das Eisenbahn-Bundesamt, Ast. Erfurt hat für das o.a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Altenburg (Gemarkung: Altenburg, Paditz), Gemeinde Nobitz (Gemarkung: Wilchwitz, Münsa, Kotteritz), den Verwaltungsgemeinschaften (VG) „Wieratal“ (Gemeinde Göpfersdorf; Gemarkung Garbisdorf), VG „Oberes Sprottental“ (Gemeinde Löbichau, Gemarkung Großstechau; Gemeinde Nöbdenitz, Gemarkung Lohma), VG „Pleißenaue“ (Gemeinde Windischleuba; Gemarkung Schelchwitz) und der Einheitsgemeinde Saara (Gemarkung Mockern) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen) liegt in der Zeit

>>>

vom 17.05.2010 bis 16.06.2010
in der Verwaltungsgemeinschaft
„Oberes Sprottental“, Bauamt
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 30.06.2010, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine

b) sowie sonstige Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde **kann** auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18a Nr. 5 Satz 1 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Erfurt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Die Nr. 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Nöbdenitz, den 17. Mai 2010

Barth, Vorsitzende

Impressum

Kommunales Mitteilungsblatt der VG „Oberes Sprottental“

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Hrsg.: VG Oberes Sprottental
Layout u. Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur-GbR
Auflage: 1965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental“ zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge, bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental -
“Redaktion Mitteilungsblatt“ - z.Hd. Frau Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz • Telefon: 034496/230-12 -
E-Mail: personalamt@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstr. 10, 04626 Nöbdenitz
Tel.: 03 44 96 / 6 00 41 - Fax: 03 44 96 / 6 45 06
E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de

Information

zur aktuellen Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ – Gemeindewerke „Oberes Sprottental“

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 27. Mai 2010 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der vorliegenden Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Mit diesem Beschluss sind die konzeptionellen Inhalte hinsichtlich der dargestellten Entwässerungslösungen der Orte und der angegebenen Realisierungszeiträume der Investitionen verbindliche Grundlage für Abwasserinvestitionen.

Mit dem Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Wassergesetzes vom 20. März 2009 wurden die Aufgabenträger der Abwasserentsorgung verpflichtet, neue Abwasserbeseitigungskonzepte aufzustellen.

Die Konzepte sollen:

1. die vorhandenen und geplanten Anlagen, deren Einzugsgebiete und den Zeitpunkt der vorgesehenen Inbetriebnahme,
2. Einleitstellen von öffentlichen Abwasseranlagen, die nicht den Anforderungen des § 7 a Abs. 1 WHG entsprechen,
3. eine Benennung, der Grundstücke, die nicht innerhalb der nächsten 15 Jahre über öffentliche Abwasseranlagen entsorgt werden und
4. Gründe, die eine mögliche Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht nach § 58 Abs. 3 Satz 1 Nr. 7 ThürWG rechtfertigen,

enthalten.

Mit dem Abwasserbeseitigungskonzept vom 27. Mai 2010 kann die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ – Gemeindewerke „Oberes Sprottental“ – verbindliche Aussagen zur künftigen Investitionstätigkeit und zu den technisch vorgesehenen Lösungen treffen. Dies ist gegenüber Kommunen, privaten Bauherren und -trägern und bei Stellungnahmen zu Bauplanungen von Bedeutung.

Das fortgeschriebene Abwasserbeseitigungskonzept vom 27. Mai 2010 bildet die Grundlage für die Prüfungen der Zuwendungsvoraussetzungen gemäß Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Hinweis zur Einsichtnahme:

Das Abwasserbeseitigungskonzept ab dem Jahr 2010 steht im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4, Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	9:00	bis	12:00 Uhr	und
	13:00	bis	15:00 Uhr	
Dienstag	9:00	bis	12:00 Uhr	
Mittwoch		geschlossen		
Donnerstag	9:00	bis	12:00 Uhr	und
	13:00	bis	18:00 Uhr	
Freitag		geschlossen		

Mitteilung der Gemeindewerke „Oberes Sprottental“

Abfuhrtermine der Fäkalschlammentsorgung

Aufgrund der 2. Änderung der Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung vom 20.04.2010 konnten die Entsorgungstermine leider noch nicht mit dem Entsorgungsunternehmen Veolia Ost GmbH & Co.KG verbindlich vereinbart werden.

Es ist beabsichtigt, im **Monat Juni** in den Orten und Ortsteilen

Jonaswalde, Nischwitz, Vollmershain, Wettelswalde, Schönhaide, Thonhausen

durch das Entsorgungsunternehmen die Klärgruben leeren zu lassen.

Termine können direkt mit der Veolia Ost GmbH unter Tel. 034491/23157 oder Fax 23125 vereinbart werden. Aus organisatorischen und rechtlichen Gründen bitten wir Sie jedoch, sich grundsätzlich bei allen anderen auftretenden Fragen und Problemen an die Geschäftsstelle der Gemeindewerke „Oberes Sprottental“ in Schmölln – Frau Kretzschmar, Tel. 034491/64421 zu wenden.

Ronneburger
Werkleiter

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 20. April 2010 die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jonaswalde für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 03. Mai. 2010 die Nachtragshaushaltssatzung genehmigt.
2. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß § 60 i.V.m. § 57 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jonaswalde 2010

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Gemeinde Jonaswalde folgende Nachtragshaushaltssatzung: >>>

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	auf nunmehr
	€	€	€	€
				verändert.
a) **im Verwaltungshaushalt** mit				
Einnahmen und	12.193	7.966	298.661	302.888
Ausgaben	7.417	3.190	298.661	302.888
b) **im Vermögenshaushalt** mit				
Einnahmen und	54.083	3.190	14.500	65.393
Ausgaben	50.893		14.500	65.393

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 30.000 € vorgesehen.

§ 3

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.

Jonaswalde, den 06.05.2010

Gemeinde Jonaswalde

Matthes, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 60 i.V.m. § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Nachtragshaushalt mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Zeit vom 07.06.2010 – 22.06.2010 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Kämmerei zur Verfügung.

Jonaswalde, den 06.05.2010

Matthes, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

In den Sitzungen des Gemeinderates Nöbdenitz am 23. März und 20. April 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 09/2010 - Für die Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 wird Günter Heydenreich als Wahlleiter und Erich Zapp als stellvertretender Wahlleiter berufen.

Beschluss Nr. 10/2010 - Die MITGAS GmbH wird beauftragt, den Ablauf des Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrag) im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 11/2010 - Die Niederschrift zur Sitzung vom 16.02.2010 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 12/2010 - Auftragsvergabe zur Mauerwerkstrockenlegung am Bauhofgebäude

Beschluss Nr. 13/2010 - Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 973,85 € für Dachreparatur Kegelbahn

Beschluss Nr. 14/2010 - Vergabe Lieferauftrag Spielgeräte für Kindertagesstätte „Nemzer Rasselbande“

Beschluss Nr. 15/2010 - Änderung der Geschäftsordnung

Beschluss Nr. 16/2010 - Dem Bauantrag der Fa. Hesse und Oettel GbR zum Anbau eines Büros an eine bestehende Halle wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. 17/2010 - Auftrag zur Lieferung eines gebrauchten Multicar

Beschluss Nr. 18/2010 - Beschluss zur Abdeckung der krankheitsbedingten Fehlkapazität im Bauhof

Beschluss Nr. 19/2010 - Der Beschluss Nr. 33/2007 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. 20/2010 - Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf der Liegenschaft Dorfstraße 27 in Nöbdenitz zu.

Beschluss Nr. 21/2010 - Die Niederschrift zur Sitzung vom 23.03.2010 wird bestätigt.

- Ende Amtlicher Teil -

- Nichtamtlicher Teil -

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
Die Gemeindeverwaltungen gratulieren zum Geburtstag und wünschen persönliches Wohlergehen

Gemeinde Heukewalde

Hannelore Ißbrücker in Heukewalde
am 14.06. zum 77’sten

Gemeinde Jonaswalde

Waltraud Schmidt in Nischwitz
am 04.06. zum 73’sten

Christoph Schlegel in Jonaswalde
am 05.06. zum 76’sten

Edgar Salomon in Jonaswalde
am 09.06. zum 73’sten

Werner Neupert in Nischwitz
am 10.06. zum 86’sten

Winfried Däumler in Nischwitz
am 18.06. zum 70’sten

Steffi Baum in Nischwitz
am 27.06. zum 70’sten

Gemeinde Löbichau

Elfriede Westphal in Löbichau
am 01.06. zum 92’sten

Gudrun Bauer in Großstechau
am 03.06. zum 80’sten

Elfriede Müller in Kleinstechau
am 06.06. zum 73’sten

Anton Luschka in Großstechau
am 10.06. zum 78’sten

Herbert Ganzenberg in Beerwalde
am 19.06. zum 72’sten

Johanna Schlesinger in Tannenfeld
am 24.06. zum 87’sten

Martin Trebus in Tannenfeld
am 24.06. zum 72’sten

Rosemarie Schellenberg in Drosen
am 26.06. zum 70’sten

Anita Seiler in Großstechau
am 26.06. zum 71’sten

Wolfgang Rauschenbach
in Beerwalde
am 27.06. zum 80’sten

Gemeinde Nöbdenitz

Annelies Boettcher in Lohma
am 05.06. zum 70’sten

Johannes Bromme in Nöbdenitz
am 06.06. zum 83’sten

Isolde Fleischer in Lohma
am 08.06. zum 87’sten

Dieter Hummel in Nöbdenitz
am 13.06. zum 71’sten

Elfriede Weiland in Nöbdenitz
am 14.06. zum 75’sten

Harry Junghanns in Nöbdenitz
am 15.06. zum 73’sten

Arno Kuehn in Nöbdenitz
am 22.06. zum 87’sten

Evelyn Lange in Lohma
am 22.06. zum 70’sten

Margitta Rust in Burkersdorf
am 25.06. zum 77’sten

Anita Thielemann in Lohma
am 25.06. zum 70’sten

Irmgard Fritzsche in Nöbdenitz
am 26.06. zum 85’sten

Günter Thielemann in Lohma
am 28.06. zum 78’sten

Gemeinde Posterstein

Anja Reichardt in Posterstein
am 17.06. zum 70’sten

Johanna Junghanns in Posterstein
am 21.06. zum 81’sten

Ursula Dinger in Posterstein
am 28.06. zum 73’sten

Gemeinde Thonhausen

Rolf Schürer in Schönhaide
am 03.06. zum 75’sten

Ingeborg Lenke in Thonhausen
am 07.06. zum 74’sten

Heinz Kaufmann in Thonhausen
am 12.06. zum 80’sten

Dietmar Pilz in Thonhausen
am 12.06. zum 72’sten

Hartmut Schellenberg
in Thonhausen
am 12.06. zum 71’sten

Jutta Lehnert in Schönhaide
am 16.06. zum 80’sten

Karl Grützke in Thonhausen
am 17.06. zum 72’sten

Brigitte Wolf in Thonhausen
am 24.06. zum 73’sten

Edith Wolf in Thonhausen
am 27.06. zum 77’sten

Joachim Seiferth in Thonhausen
am 30.06. zum 75’sten

Gemeinde Vollmershain

Günter Bauch in Vollmershain
am 11.06. zum 72’sten

Gertrud Dörfer in Vollmershain
am 11.06. zum 81’sten

Gisela Haubold in Vollmershain
am 13.06. zum 75’sten

Günter Schwarze in Vollmershain
am 17.06. zum 71’sten

Gemeinde Wildenbörten

Elke Siegel in Wildenbörten
am 01.06. zum 61’sten

Irmgard Schnelle in Graicha
am 10.06. zum 83’sten

Elke Hauck in Hartroda
am 13.06. zum 66’sten

Gislinde Knötzsch in Wildenbörten
am 24.06. zum 69’sten

Ursula Kirmse in Hartroda
am 25.06. zum 74’sten

Renate Splitt in Wildenbörten
am 30.06. zum 75’sten

Achtung!

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der VG „Oberes Sprottental“

erscheint am 01.07.2010

Redaktionsschluss ist Montag, der 21.06.2010.

Kunst- und Kräuterhof Posterstein

Fr., 02.07., 16 Uhr bis Sa., 03.07.2010, 10-18 Uhr Holzbildhauen mit der Kettensäge (als Motiv wird eine Eule geschnitzt)
Kursl. Holzbildhauer Jörg Bäsler, Gebühr 130,- € + Mat.

Fr., 09.07., 18 Uhr bis So., 11.7.2010, 12 Uhr Workshop spontanes Aquarell – entdecke deine eigene Bildsprache. Freies malen - wir abstrahieren in Farben u. erarbeiten malerisch das „Innere“. Folgende Inhalte werden vermittelt: Farbenanwendung, Farbenlehre, Umsetzen von erarbeiteten Skizzen u. eigenen Vorlagen, Motive von Blumen, Architektur, figürliche Darstellung bis Perspektive, eine Exkursion ist geplant. Kursl. Rita Müller, Jena, Gebühr 55,- € + Mat. n. Verbr.

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“

Gemeinde Jonaswalde

Nachruf

Wir trauern um unseren Freund und Vereinskameraden

Bernd Reiher

der am 12. Mai 2010 verstorben ist.

Es ist so schwer, passende und tröstende Worte zu finden.

Bernd wird eine sehr große Lücke in unserem Verein hinterlassen.

Wir werden noch lange um unseren Freund trauern und ihn nie vergessen.

Gute Reise.

Freunde und Kameraden

Mitteilung des Jagdvorstandes Gemeinschaftsjagdbezirk Nischwitz

Die am 20.03.2010 stattgefundene Versammlung der Jagdgenossen zur Neuverpachtung des Gemeinschaftsjagdbezirkes Nischwitz ging für weitere 9 Jahre an den bisherigen Jagdpächter Lutz Junold aus Mannichswalde.

Der vorgestellte Pachtvertrag wurde von der Unteren Jagdbehörde geprüft und abgestempelt, sodass er rechtswirksam ist.

Der Jagdvorstand Nischwitz

Kindergarten Nischwitz

Schon lange wünschen sich unsere Kinder warmes und freundliches Wetter und freuen sich über jeden Sonnenstrahl.

Mit der Jahreszeit Frühling haben sich die Kinder in den vergangenen Wochen oft beschäftigt. Das Osterfest mit seinen Sitten und Bräuchen war für uns alle wieder ein schönes Fest. Beim Frühlingsfest konnten die älteren Kinder ihr Wissen über die Jahreszeit Frühling bei einem Quizspiel testen. Aus Früchten wurde von den Kindern ein gesunder Obstsalat zubereitet, welcher allen gut geschmeckt hat. Unser Gruppenzimmer schmückten viele schöne Blumen und Blüten, welche die Mädchen und Jungen mit Eltern oder Geschwistern gebastelt hatten.

Viel Freude hatten unsere Kinder als Frau Klehm mit ihrem Kopftheater bei uns im Kindergarten war. Alle verfolgten die Geschichte „Die geheimnisvollen Spuren“ ganz aufmerksam.

Seit einigen Tagen kann nun endlich die neue Schaukel auf dem Spielplatz genutzt werden. Wir haben gleich ein Schaukelfest gefeiert. Bei unserem Bürgermeister, bei Eltern und Helfern bedanken wir uns ganz herzlich für das Aufstellen der Schaukel sowie für das Anlegen des Fallschutzes.

Nun freuen sich schon alle Mädchen und Jungen auf den Kindertag, auf die Ausfahrt mit dem Bus, auf das Sommerfest und natürlich auf das Zuckertütenfest.

Die Kinder und Erzieherinnen grüßen ganz freundlich und wünschen eine schöne Zeit!

Evang. - Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde - Kirchennachrichten Juni 2010 -

Monatsspruch Juni: Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben. Amos 5,4

Gottesdienste:

6. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr mit Pfr. i.R. Jürgen Dittmar in Vollmershain

10:15 Uhr mit Kirchenchor in Mannichswalde

13. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Uhr Heukewalde
14:00 Uhr Jonaswalde

20. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit dem Engländer Richard Curd in Wettelswalde

27. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Superintendentin Ibrügger in Vollmershain

3. Juli - Sonnabend
18:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Pfr. i.R. Jürgen Dittmar in Mannichswalde

Hinweise:

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

Posaunenchor: montags, 18:00 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

Frauenkreis: Freitag, 11.6., 15:00 Uhr im Heukewalder Gasthof

Girls-Brunch: Sonnabend, 19.6., 9:00 Uhr in Thonhausen

Konfi-Camp: 3.-6.6. in Hoheneiche

Orgelkonzert: Sonntag, 20.6., 17:00 Uhr in Jonaswalde

Gemeindekirchenrat für das ganze Kirchspiel:
Mittwoch, 9.6., 19:30 Uhr in Nischwitz

Gemeindeseminar:
„Das Buch Ruth - Die Braut Christi“

Freitag, 18.6. + Sonnabend 19.6., jeweils 18:30 Uhr in der Wettelswalder Kirche und Sonntag, 20.6., 10:00 Uhr ebenfalls in Wettelswalde mit dem Engländer Richard Curd

Urlaub Pfarrer Dittmar: 24.6. - 13.7.2010

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Dittrich in Linda (036608/2426)

Weitere Informationen bitte dem Lokalteil „Thonhausen“ entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Auf in die nächsten 25 Jahre!

Doch vorher möchten wir uns ganz herzlich für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken, die wir anlässlich unserer

Silberhochzeit

erhalten haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen, die uns vor, während und nach der Feier so hilfreich zur Seite standen.

Frank und Sabine Graichen

Jonaswalde, Mai 2010

Gemeinde Löbichau

Auf zum Kinder- und Dorffest am 5. und 6. Juni 2010 nach Beerwalde

Samstag, 5. Juni 2010:

Tanz mit der Diskothek „flamenco de laxe“ aus Schmölln im Saal des Kulturhauses. Beginn 20:00 Uhr

Sonntag, 6. Juni 2010:

- ab 11:00 Uhr Mutzbraten
- ab 14:30 Uhr buntes Treiben auf dem Dorfplatz
  - mit vielen Kinderbelustigungen
  - Kaffee und Kuchen, Eis, Roster

- Stände mit:
  - DekoWo aus Stolzenberg
  - Lebensmittel Sabine Lorenz
  - Michaelas Textilservice mit ihrer Stickmaschine (bestickt auch ihre mitgebrachte Ware) u.v.m.

Es lädt herzlich ein Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Grundschule Großstechau

Aktionstag zum Projekt „Bunte Vielfalt aus dem Bauerngarten – gesund und lecker“

Die Grundschulen Ponitz, Altkirchen und Großstechau beteiligen sich an dem vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung initiierten Projekt. Zur Durchführung konnten viele Helfer gefunden werden, die uns dabei tatkräftig unterstützen, so zum Beispiel die Gemeinde Löbichau, der Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes, der Bauernverband, die Landfrauen, die Thüringer Milchwerke, die Deutsche Gesellschaft für Ernährung und andere mehr.

Den Abschluss dieser gemeinsamen Aktivitäten soll ein Aktionstag bilden, der **am 18. September 2010 von 10:00 bis 13:00 Uhr** im Gemeindehof in Löbichau stattfindet.

Für diesen Tag sind vielfältige Angebote geplant. Es gibt leckere Dinge zu verkosten, die unsere Kinder gemeinsam mit den Helfern zubereiten. Die Kleintierzüchter und Imker stellen sich und ihre Arbeit vor. Die Schulen bieten die verschiedensten Basteleien aus Naturmaterialien für die Kinder an. Es gibt ein Pflanzenquiz, eine Heilkräuterausstellung und einen Wettbewerb „Größte Kartoffel“, an dem sich jeder beteiligen kann.

Wir würden uns freuen, viele Kinder, Eltern, Großeltern und andere Interessierte an diesem Tag begrüßen zu können.

Grundschulen Ponitz, Altkirchen, Großstechau

„Resurrektion Aurora“ lädt ein!

Seit dem 02. Mai können Besucher wieder das gesamte Areal des Projekts „Resurrektion Aurora“ in Augenschein nehmen.

Bei einer Wanderung zwischen der Halde Beerwalde und dem Förderturm Löbichau bietet sich dem Besucher ein breites Angebot an Kunst und Natur. Der Aufstieg zur Halde wird von 11 gusseisernen Kegeln mit philosophischen Inschriften zur Achtung vor der Natur gesäumt. Vom Plateau der Halde bietet sich ein hervorragender Blick über das Land. Die neu gepflanzte Kaiserlindenallee verbindet die Halde und den Förderturm des ehemaligen Schachtes Drosen.

Auf halbem Weg zwischen Halde und Förderturm gibt es seit September 2009 ein neues Kunstwerk zu sehen – das 12 m x 16 m große freistehende Großbild „Die friedliche Nutzung der Atomenergie“.

Entlang des Literaturpfades gelangt man zum Skulpturenpark unter dem Förderturm. In der Red- und Blackbox können Besucher an Erinnerungen von Anwohnern und Arbeitern des Bergbaubetriebes Drosen mittels Bildern und Filmen teilhaben.

Öffnungszeiten der Halde Beerwalde:

Samstag und Sonntag von 10:00 – 18:00 Uhr.

Geführte Wanderungen über die Halde für Gruppen ab 8 Personen sind in der Gemeinde Löbichau (Tel. 034496-22230 oder 0152-24959239) anzumelden.

Die Red- und Blackbox am Förderturm ist an folgenden Sonntagen von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet:

13.06. / 27.06. / 11.07. / 25.07. / 08.08. / 22.08. / 05.09. / 19.09. / 03.10.

Betriebsmannschaften streiten um den Wanderpokal des Gewerbegebietes Löbichau

„Die Wahrheit liegt auf dem Platz!“ – Man ist sich nicht ganz sicher, ob Otto Rehhagel bei diesem Ausspruch auch nicht schon mit einem Auge nach Löbichau geschielt hat. Jedoch ist gewiss, dass wiederum zahlreiche Unternehmen der Einladung gefolgt sind, um **am 19.06.2010 ab 13:00 Uhr** auf der Sportanlage „Am Förderturm“ in Löbichau um den Wanderpokal des Gewerbegebietes Löbichau zu spielen.

Den Zuschauer erwartet Fußballkunst in Reinkultur und in Fachkreisen wird bereits heftig über die Favoritenrolle diskutiert. Sind Sie dabei, wenn die routinierten Teams von Dietzel Hydraulik, Sirch Behältertechnik oder auch der Thüringer Transport GmbH gegen die Turnierneulinge vom Fruchtexpress Windischleuba oder auch der PWS Schmölln antreten.

Schalmeienkapelle Löbichau öffnet ihre Türen!

Es ist soweit! Unter der Regie von Popp dem Baumeister ist aus dem alten Feuerwehrhaus nach umfangreichen Umbauarbeiten das neue Vereinshaus der Schalmeienkapelle Löbichau entstanden. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Löbichau und einer Vielzahl von Eigenleistungen der Vereinsmitglieder konnte die Umbaumaßnahme im Innenbereich nunmehr abgeschlossen werden. Entstanden ist ein großer und wunderschöner Vereinsraum, der zu Probe- und Ausbildungszwecken umfassend genutzt werden kann.

Das ist ein Grund zum Feiern und die Schalmeienkapelle Löbichau lädt herzlich **am 13.06.2010 ab 14:00 Uhr** zu einem kurzweiligen Nachmittag ein. Spiele und Späße erwarten das Publikum. Das Vereinsheim kann besichtigt werden. Leckerer Kuchen, aromatischer Kaffee, spritzige Getränke und Schmackhaftes vom Grill garantieren beste Versorgung.

Das Sahnehäubchen wird ein Auszug aus dem neuen Programm der Schalmeienkapelle Löbichau sein.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde und Umgebung im Juni 2010

Sonntag, 06.06.2010

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in Schmölln zum Schuljahresende

Sonntag, 20.06.2010
Sommerfest bei Jahns in Ingramsdorf

14:00 Uhr Andacht mit Pfarrer Dietmar Wiegand und dem Ponitzer Posaunenchor mit anschließendem Kaffeetrinken

15:30 Uhr Mundartliches aus dem Altenburger Land mit Wido Hertzsch

16:00 Uhr Volksliedersingen

Johannistag: 24.06. in Weißbach

10:30 Uhr Fußballspiel „Alte Herren Weißbach gegen die Thüringer Pfarrerelf“

15:00 Uhr im Pfarrgarten Johannisfest

Sonntag, 27.06.2010

14:00 Uhr Gottesdienst in Beerwalde

Sonntag, 04.07.2010

10:00 Uhr Gottesdienst in Großstechau

Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht. Lothar Zenetti

Es grüßt herzlich
Ihr Gemeindekirchenrat

*Meine **Konfirmation** wird für mich unvergesslich bleiben. Die Einsegnung in der Nicoleikirche in Schmölln, die anschließende Feier und die zahlreichen herzlichen Glückwünsche haben mich sehr berührt.*

Vielen Dank dafür.

Marie-Therese Lorenz

Löbichau, im Mai 2010

Gemeinde Nöbdenitz

Sport- und Kulturfest vom 11.06. - 13.06.2010 in Nöbdenitz

Unser Programm

Freitag, 11.06.10

15:00 – 17:30 Uhr	Turnier G-Junioren/KITA
18:00 Uhr	Fußball Senioren Nöbdenitz - Falka
20:30 Uhr	Sommernachtswanderung

Sonnabend, 12.06.10

9:00 – 13:00 Uhr	Tag des Mädchen- und Frauenfußballs (Kleinfeld)
10:00 Uhr	Kegelwettkampf
ab 13:00 Uhr	Rasenbowling für Jedermann - Kunstrasenfeld
14:00 Uhr	Fußball 2. Mannschaft – Blau-Weiß Erfurt
16:30 Uhr	Fußball 1. Mannschaft – Blau-Weiß Erfurt
19:30 Uhr	Guggemusik/Disco im Zelt

Rahmenprogramm: Torwandschießen, Dartwerfen (EM Meisterschaften), Nageln (EM Meisterschaften), Reiten (Einzelreiten)

Sonntag, 13.06.10

10:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen im Zelt
10:00 Uhr	Spielmobil des Landessportbundes
9:00 – 12:00 Uhr	Turnier der 3. Mannschaften (Kleinfeld)
13:00 – 16:00 Uhr	Kleinfeldturniere F-Junioren / D-Junioren

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt.

Der SSV Traktor Nöbdenitz lädt für alle Tage herzlich ein.

Friedhöfe in Nöbdenitz und Lohma

Wie Sie durch die Bekanntmachung der Friedhofsatzung im Amtsblatt vom 04. März 2010 entnehmen konnten, ist die Gemeinde Nöbdenitz seit dem 05. März 2010 Träger der beiden Friedhöfe.

Alle Fragen zu dieser Problematik sind an die Gemeinde bzw. an die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ zu richten.

Um die Versorgung des Friedhofes Nöbdenitz auch in niederschlagsarmen Zeiten mit Gießwasser zu sichern, wurde vor wenigen Tagen ein Wasseranschluss an das öffentliche Netz installiert (die Regentonnen bleiben vorerst in Betrieb). Der Anschluss befindet sich zwischen Containerstandplatz und „stiller Ecke“. Da für die Nutzung keine zusätzlichen Gebühren erhoben werden, bitte ich um sparsamen und sorgsamen Umgang mit dieser Neuerung.

Sie konnten sich im letzten Amtsblatt über die Umgestaltung und Erweiterung der „stillen Ecke“ auf dem Nöbdenitzer Friedhof informieren. Die Arbeiten einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung wurden durch den Ortsverschönerungsverein ausgeführt.

Im Namen des Gemeinderats und persönlich danke ich allen Beteiligten herzlich.

Heydenreich, Bürgermeister

Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V.

Gelungenes 2. Pfingstfest

Der Ortsverschönerungsverein hatte am Samstag, dem 22. Mai 2010 zum 2. Pfingstfest an den Teich nach Nöbdenitz geladen und bei strahlendem Sonnenschein sind zahlreiche Einwohner und Gäste der Einladung gefolgt.

Bereits nach 13:00 Uhr trafen die ersten Neugierigen ein, bestaunten die ausgestellten Mopeds, Motorräder und Traktoren und probierten den selbstgebackenen Kuchen.

Gegen 13:30 Uhr konnten dann Groß und Klein die Boote des Schiffsmodellsportclub e.V. Schmölln >>>

bestaunen und so mancher spielte selbst mal „Kapitän“. Vor allem die kleinen Besucher machten es sich auf der ausgebreiteten Decke am Teich gemütlich und schauten den Vorführungen zu. Aber auch die Möglichkeit, auf den Traktoren herum zu klettern und auf dem Führersitz Platz zu nehmen, wurde gern und zahlreich genutzt.

Zur besten „Vesperzeit“ gegen 15:00 Uhr waren das Festzelt gut gefüllt, die Bänke im Freien besetzt und man ließ sich Kaffee und Kuchen schmecken.

Für gute Stimmung sorgte dann Frau Pelz mit ihrem Akkordeon und die Gäste kamen der Aufforderung zum Mitsingen gern nach. So schallte manch bekanntes Volkslied über den Platz vor der Kindertagesstätte.

Bei Rostern, Steaks und Getränken ließen die Gäste das Fest bis nach 18:00 Uhr gemütlich ausklingen.

Der Ortsverschönerungsverein bedankt sich ganz herzlich bei Familie Erler, Herrn Dotzauer und Frank Quaas sowie allen anderen Ausstellern für die Bereitstellung der Exponate. Besonders die beiden Lanz Bulldogg sorgten für den richtigen Oldtimerklang.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Gemeinde Nöbdenitz für die Hilfe und Unterstützung durch den Bürgermeister und die Bauhofmitarbeiter, der Kirchgemeinde Nöbdenitz, dem SSV Traktor Nöbdenitz, Getränkehandel Gäbler, Fleischerei Heilmann und Bäckerei Hübner bedanken.

Besonders möchten wir uns auch bei der KITA Nemzer Rasselbande für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie bei den Vereinsmitgliedern und deren mithelfenden Angehörigen bedanken. Danke auch an alle „Backfrauen“ für die gelungenen Kuchen – der besonders gelobt wurde.

Ohne all die fleißigen Helfer und den großen Einsatz von unserem Vereinsmitglied Hans-Albrecht Pohle in Sachen Zelt und Logistik usw. wäre es nicht möglich gewesen.

Resümee des 2. Pfingstfestes – ein gelungener Nachmittag bei herrlichem Wetter, guter Unterhaltung und zufriedenen Gästen.

Vereinsleitung

Volkssolidarität Nöbdenitz

Miteinander — Füreinander

Unter diesem Motto stand der Samstagnachmittag für die etwa 100 Gäste aus Nöbdenitz, Schmölln und Umgebung. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität hatte zu einer Dankeschönveranstaltung eingeladen.

Ein Dank an Sponsoren und Spender, aber auch an alle Helfer, die unsere Ortsgruppe teils materiell, teils durch persönlichen Einsatz unterstützten.

Die Spenden finden Verwendung für schwerstbehinderte Kinder in Altenburg, für finanzielle Unterstützung des Kindergartens bei dargebotenen Programmen, für Krankenbesuche bei älteren Einwohnern und auch für die Ausgestaltung einiger Programme unserer Ortsgruppe.

Nun: Wer sind wir?

Unsere Ortsgruppe ist kein Altfrauenverein, obwohl fast die Hälfte unserer Mitglieder die 80 bereits überschritten hat (unser jüngstes Mitglied ist 58, unser ältestes über 90 Jahre alt). Bisher hat nur ein Mann den Weg zu uns gefunden, wir hoffen, dass weitere dazukommen.

Wir treffen uns einmal monatlich. Der Dienstagnachmittag steht dann unter einem bestimmten Thema. Einige Beispiele: das Basteln von Oster- oder Weihnachtsschmuck, Aussprachen mit einem Rechtsanwalt über Vorsorge- und Patientenverfügung, Aussprachen mit einer Expertin über betreutes Wohnen, gemeinsame Singstunden und Spielnachmittage.

Als einmalig empfanden wir, dass im vergangenen Jahr 2 Mitglieder unserer Ortsgruppe mit ihren Ehepartnern im August das Fest der diamantenen Hochzeit in unserer Ortsgruppe nachfeiern konnten. Unsere Leiterin hatte dazu ein schönes Programm aufgestellt. Finanziert wurde diese Feier natürlich von den Jubelpaaren.

Sehr großen Anklang findet im Dorf jährlich unsere Ausfahrt nach Falkenhain, wo bekannte Künstler (Leni Statz, die Schäfer oder das Naabtal-Duo) auftraten.

Wir besuchten auch das Schustermuseum in Großenstein und machten eine Ausfahrt ins schöne Vogtland.

Bei all unseren Veranstaltungen setzt sich jedes Mitglied seinen Kräften gemäß ein, sei es beim Vorbereiten eines Programms, beim Backen von Kuchen oder beim Bereitstellen von Arbeitsmaterial. Wir wollen damit beitragen, dass sich keiner im Alter vereinsamt fühlt, dass er merkt, er wird noch gebraucht.

Wir Frauen der Ortsgruppe haben in Eigeninitiative die Dankeschönveranstaltung vorbereitet, den Saal festlich geschmückt und vor allem leckeren Kuchen gebacken. Es kostete uns viel Arbeit und Mühe, doch allen Gästen gefiel unsere gute Bewirtung.

Für die Nachmittagsveranstaltung hatten wir das Altenburger Folkloreensemble gewinnen können, das dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum begeht. In ihrem Programm lebten bei allen Darbietungen in Altenburger Mundart die Sitten und Gebräuche wieder auf, sei es aus dem Altenburger Bauernleben, beim Dorfklatsch oder anderen Spezialitäten. Die älteren Gäste wurden durch diese Darbietungen an ihre Kindheit erinnert, als dieser Dialekt noch überall gesprochen wurde. Es gab viel Beifall für dieses 80-minütige Programm. Passend zum Programm gab es noch eine Verkostung des echten „Altenburger Zeechenkases“, gestiftet von der Käserei Altenburger Land.

Zum Abschluss erfreute uns die Nöbdenitzer Bauchtanzgruppe mit einem orientalischen Tanz in wunderschönen Kostümen.

Alles in allem: eine gelungene Dankeschönveranstaltung.

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität:

Am 15. Juni treffen wir uns um 14:00 Uhr in der Bürgerstube. Wir werten unser Fest aus und hören Geschichten aus früherer Zeit.

Unseren Geburtstagskindern Elfriede Weiland, Evelyn Lange, Minna Jahn und Bärbel Mittenzwei gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute zum neuen Lebensjahr. Nachträglich noch herzlichen Glückwunsch für Evelyn und Kurt Lange zur goldenen Hochzeit.

i.A. G. Kuehn

„Nemzer Rasselbande“

Neues von der Rasselbande – Wir sind mit allen Wassern gewaschen!

Wenn jemals jemand an dieser Aussage gezweifelt hatte, wurde er am 19. Mai eines Besseren belehrt. Treffsicher an dem Tag mit dem schlechtesten Wetter hatten wir unser Familienfest angesetzt. Nachträglich zum Muttertag und zum Vatertag wollten sich die Kinder mit einem Programm und lustigen Spielen in Wald und Flur bei ihren Eltern bedanken. Und da im Mai der Sonnenschein so gut wie sicher ist, hatten wir keinen Schlechtwetterplan!

Diesen mussten wir dann zu Wochenbeginn erarbeiten, als wir den Wetterbericht für Mittwoch hörten. Dankenswerter Weise half uns die Feuerwehr Untschen, die uns ihr Festzelt zur Verfügung stellte und die Gemeindearbeiter bauten dies zur Abschreckung der Wolken auf. Diese ließen sich aber nicht beeindrucken und ließen alles Wasser ab was sie hatten. >>>

Pünktlich 15:30 Uhr trafen die Eltern, Geschwister und weitere Gäste ein. Mit 40 tanzenden Kindern und einem Publikum aus ca. 80 Eltern und 20 Geschwistern war das Zelt zum Platzen voll. Dennoch gaben sich die Kinder viel Mühe bei ihren Tänzen, Liedern und Gedichten. Schade, dass nicht alle Gäste gute Sicht hatten.

Aber alle waren bemüht, sich durch das Wetter nicht die Laune verderben zu lassen. Auch nicht als es hieß: „Die Geländespiele finden auch bei Regen statt!“ Unsere Kinder haben stets komplette Regenkleidung in der Einrichtung – sie waren für alles gewappnet. Die Erzieherinnen und Praktikantinnen hatten sich verschiedene lustige Spiele ausgedacht, die von den Familien durchzuführen waren. Egal, wie jede Familie zusammengesetzt war (von 2 Personen-Minifamilie über Patchwork-Familie bis hin zu Straßen-Großfamilien war alles vertreten), konnten die Aufgaben gelöst werden. Jede Station stempelte die Durchlaufkarte ab, um zu bestätigen, dass das Material-Memory gelöst, Lieder gesungen, geheimnisvolle Dinge gefühlt und die Dreibein-Läufe absolviert wurden. Wer sich beim Start noch wunderte, dass jede Person einen Becher mit Wasser mit auf die Tour nehmen musste, wunderte sich im Ziel dann gar nicht mehr: Das Wasser wurde millilitergenau abgemessen und der Familiendurchschnitt wurde errechnet. Der Satz: „Da hätten wir doch unsere Becher richtig voll machen müssen!“ war sehr oft zu hören.

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle nochmals an die 4 Siegerfamilien und herzlichen Dank an alle anderen, die den Spaß verkraftet haben. Wir hoffen, dass alle Familien ein paar schöne, wenn auch nasse Stunden bei uns verbrachten und sich als starke Familie fühlten.

Zum Ausklang des Festes konnten Kinder und Eltern bei Musik von Claus & Glücki nochmals richtig abrocken (leider machten nur die Kinder davon Gebrauch!).

Herzlichen Dank an die Aktiven des Fördervereins, welche die Beköstigung organisierten. Danke an die Fleischerei Heilmann, die uns die Hälfte der Roster spendierte und Dank an Familie Gäbler, die uns die benötigten Getränke frei Haus lieferten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem gesamten Team bedanken, das sich mit viel Engagement in die Vorbereitung und Durchführung einbrachte.

Nun bleibt zu hoffen, dass unser Kindertagsausflug am 7. Juni nach Blankenhain etwas trockener ausfällt.

Katrin Frohnert
und die ganze Rasselbande

Regelschule Nöbdenitz

Ein Herz für den Schulsport

Trotz Finanzkrise und sicher auch genügend eigener Sorgen gibt es sie doch noch – Menschen, die bereit sind zu helfen. Ohne sie, die „Sponsoren“, wäre für uns der schulische Sportalltag um einiges schwieriger, denn die Kürzung der öffentlichen Mittel geht auch an der Schule nicht spurlos vorüber. Das macht die Anschaffung von benötigten Unterrichtsmitteln nicht leichter und Einschränkungen sind unumgänglich.

Deshalb gebührt all jenen, die mit ihrer Spende, trotz eigener oft schwieriger Situation, unsere Sorgen verringern und unseren Kindern bessere Arbeitsbedingungen ermöglichen, ein ganz besonderer Dank. Die gesponserten Sportartikel sind schon fleißig im Einsatz!

Auf Bitte der Firma Sport & Freizeit fanden sich, für uns aus oben genannten Gründen sehr überraschend, folgende Sponsoren, denen ich im Namen der Schüler und des Kollegiums der Regelschule Nöbdenitz an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken möchte:

Uwe Müller Schrott-Recycling, Kotteritz; Haustechnik Franke GmbH, Posterstein; Agrargenossenschaft Nöbdenitz e. G., Nöbdenitz; Landwirtschaftsbetrieb Klaus Heimer, Thonhausen; Baubetrieb Steinhäußer, Jonaswalde; Amex GmbH, Zagkwitz; Dietzel Hydraulik GmbH, Löbichau

Von Nöbdenitz bis an die Ostsee - Schüler der RS Nöbdenitz liefen für Kinder in Kenia!

Der Stundenlauf der Schüler unserer Schule ist nun bereits Geschichte und war ein voller Erfolg!

92 Schüler machten sich am 11.05.2010 „auf den Weg“, um in 60 Minuten möglichst viele Runden auf dem Sport-

platz Nöbdenitz zu drehen. Und sie gaben „richtig Gas“, denn sie erliefen eine Gesamtstrecke von 601,6 km!

Marvin Halbauer, Klasse 8, als bester Läufer bewältigte dabei 12,9 km, gefolgt von Eric Meinel (gleiche Klasse), der es auf 12,0 km brachte - eine tolle Leistung!!! Wer gesundheitlich angeschlagen war und nicht als „Läufer“ unterwegs sein konnte, leistete seinen Beitrag als „Geher“, denn jeder zurückgelegte Kilometer zählte.

Sponsoren hatten sich gefunden, die bereit waren, für jeden gelaufenen Kilometer einen frei gewählten Betrag zu spenden, um die Finanzierung der Schulbildung unserer zwei Patenkinder in Kenia zu unterstützen.

Dank dieser Bereitschaft kam bis zum heutigen Tag eine Summe von **493,00 €** zusammen, und noch zeigen weitere Sponsoren ihre Hilfe an.

Deshalb gebührt all jenen, die mit ihrer Spende, trotz eigener oft schwieriger Situation, unser Anliegen so toll unterstützten, ein ganz besonderer Dank.

Und hier sind sie, unsere Spender:

Agrargenossenschaft Nöbdenitz e. G., Herr Schnelle, Nöbdenitz; Gemeinde Nöbdenitz, Herr Heydenreich, Nöbdenitz; Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Thonhausen; Baubetrieb Steinhäußer, Jonaswalde; Fam. Thelitz, Löbichau; Fam. Wagner, Nöbdenitz; Malermeister Holger Gresch, Posterstein; Frau & Herr Fleischer, Nöbdenitz; Fam. Martin, Posterstein; Fam. Meckel, Nöbdenitz

Schulförderverein der Staatlichen RS Nöbdenitz:

Kto-Nr.: 328634, BLZ: 83065408, Raiffeisenbank, Kennwort: „Stundenlauf“

H.-J. Gleitsmann, Schulleiter

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die mir anlässlich meiner

Konfirmation

entgegengebracht wurden, möchte ich mich bei meinen Eltern, Großeltern, bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Nico Boettcher Lohma, Mai 2010

Evangelisch- Lutherische Kirchgemeinde Nöbdenitz

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde Nöbdenitz – Juni 2010

Sonntag, 13.06.2010
10:15 Uhr Gottesdienst in Posterstein mit Pfarrer Dittmar

Donnerstag, 17.06.2010
14:00 Uhr Seniorennachmittag mit Marlies

Dienstag, 15.06.2010
19:30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung

Donnerstag, 24.06.2010
19:30 Uhr Vortrag mit Frau Watzek aus Gößnitz „Hildegard von Bingen“ Kräuter und Ernährung

Freitag, 25.06.2010
17:00 Uhr Johannisfeuer in Nöbdenitz mit Pfarrer Storck, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Urlaub Pfarrer Dittmar vom 24.06.-13.07.2010

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus, Dorfstraße 29, 04626 Nöbdenitz, finden jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Jesus Christus spricht: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Die Bibel: Matthäus 28,18

Es grüßt Sie herzlich
Birgit Tscheuschner, Vorsitzende des GKR

Gemeinde Posterstein

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.

Kristin Haase

Posterstein, Mai 2010

Gemeinde Thonhausen

Einladung

Am 10. Juli 2010 findet im Versammlungsraum der Agrargenossenschaft Thonhausen in Wettelswalde ein gemeinsames Beisammensein mit Abendessen statt.

Hierzu laden wir die Jagdbesitzer recht herzlich ein.

Beginn: 18:30 Uhr

Wir bitten bis 25.06.2010 um schriftliche Meldung in den Briefkästen von D. Kaduk, H. Tetzner und G. Hupfer abzugeben.

Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Vorstand

Kindertagesstätte „Maxl“

Neues vom Kindergarten Thonhausen

„Kaum zu glauben aber wahr,
die Kita Maxl ist 20 Jahr“

Anlässlich des 20. Geburtstages unseres Maxl’s fand am 1. Mai diesen Jahres eine kleine Geburtstagesfeier statt. Und so traf man sich am frühen Samstagmorgen zum Aufbau des Zeltes und der Festzeltgarnitur sowie zum Schmücken unseres Festplatzes. Durch die helfende Unterstützung einiger Papas und Mamas, der Freiwilligen Feuerwehr Thonhausen-Schönhaide und dem Bürgermeister Herrn Hupfer waren die Vorbereitungen schnell abgeschlossen.

Die Zeit verging und im Nu war es 14:00 Uhr – Startschuss für unsere Geburtstagsfeier.

Am Eingang vom Kindergarten empfing uns das Geburtstagskind „Maxl“. Alle Kindergartenkinder kamen mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas und gratulierten uns herzlich. Besonders überraschten uns Laura Marie Katzke und Florian Kämpfe. Laura brachte jeder Erzieherin aus Oma Erikas Garten eine Tulpe mit Grün, selbst gepflückt und arrangiert; Florian für jede einen bunten Frühlingsstrauß.

Unter der Anleitung von Frau Strenge (musikalische Früherziehung) und Dana (Frühenglisch) führten die Kinder ein kleines Programm auf und zeigten dabei, was sie schon alles können. Es gab für alle großen Beifall.

Nur leider meinte es Petrus nicht besonders gut mit uns. Trotz des schlechten Wetters ließ man sich die Stimmung nicht vermiesen. Die leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten ließ sich ein jeder mit frischen Kaffee schmecken.

Für die Kinder gab es an diesem Nachmittag eine Menge zu erleben. So konnten sie ihr Glück beim Glücksrad probieren, Tante Nadja hat gemeinsam mit Lottes Mama die Gesichter der Kinder angemalt und ein Clown formte lustige Luftballontiere. Nachdem die Hüpfburg ein schützendes Dach bekam, konnte munter weiter gesprungen werden.

Der Höhepunkt an diesem Nachmittag war aber das Steigen der Luftballons mit unserer selbst gebastelten Karte. Gemeinsam ließen wir die Ballons in den Himmel steigen und sahen ihnen noch lange hinterher. Nun hoffen wir auf liebe Finder, die uns zurück schreiben.

Der Abend kam und Lottes Eltern haben uns mit leckeren Rostern vom Grill verwöhnt. Zum Abschluss gab es noch Knüppelkuchen, den Josefines Mama uns zubereitet hat.

Zum Ende bleibt nur noch uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung zu bedanken.

Danke an: Feuerwehr Thonhausen-Schönhaide, fleißige Backfrauen, die Agrargenossenschaft Thonhausen für die Roster, Familie Köhler und Familie Heinke-Rauschenbach für die Getränke, Damian’s Opa für die Beleuchtung und Heliumflasche, Lottes Oma und Opa für den Puppenwagen und für die Geldspenden von Familie Hauptmann, Familie Heinz Richter, Herrn Schellenberg, Frau Schlenzig und VR-Bank Altenburger Land eG.

PS

Es dauerte nicht lange und der erste Luftballon wurde gefunden. Am Montag, dem 03.05.2010 kam Herr Sekel aus Thonhausen zu uns und überreichte uns eine liebevoll geschriebene Karte mit 10 € drin.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken!

Verfasser: N. Sch. – Elternsprecher

Grundschule Thonhausen

Teilnahme am Känguru-Wettbewerb war erfolgreich

Traditionsgemäß beteiligte sich die GS Thonhausen am Donnerstag, 18.03.2010, wieder mit 15 Schülern der 3. und 4. Klasse am internationalen „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“

Nun endlich, nach Auswertung der mehr als 8000 teilnehmenden Schulen bundesweit, erhielten wir die Teilnehmerurkunden, die Übersicht über die an unserer Schule erreichten Punkte, eine Broschüre zum weiteren Knobeln für jeden Teilnehmer, sowie ein T-Shirt für den Schüler, der die größte Anzahl von aufeinander folgenden richtigen Antworten hatte. Unter großem Beifall der Mitschüler erhielten die teilgenommenen kleinen Rechenmeister am 19. Mai in der Turnhalle ihre Preise. In Klasse 3 siegte Gina-Luisa Kühn mit 64,75 Punkten. Den Sieg in der Klassenstufe 4 teilten sich mit jeweils gleichen 78,75 Punkten Jean Grobitzsch und Josephine Schulze.

„Herzlichen Glückwunsch” sagen die Pädagogen und Mitschüler.

Rüdiger Rub, Schulleiter

Ausstellung des Heimatvereins

Am 06. Juni 2010 präsentiert der Heimatverein Thonhausen – Wettelswalde – Schönhaide in der Zeit von **8 - 18 Uh**r in einem Raum des Bürgerhauses eine kleine Ausstellung über den ehemaligen Männergesangsverein.

Wer zur Bürgermeisterwahl kommt, braucht nur einige Treppenstufen in die erste Etage zu steigen und kann sich umschauen. Der Männergesangsverein hatte in der jüngsten Vergangenheit das kulturelle Dorfleben sehr geprägt und viele Sänger sind den meisten noch bekannt. Eine neu gestaltete Chronik des Vereins liegt auch aus.

Das nächste Treffen des Heimatvereins findet **am Mittwoch, dem 09.06.2010, um 19:30 Uhr** wie immer im Klubraum des Gemeindehauses Thonhausen statt, wozu alle Interessenten wieder herzlich eingeladen sind.

12. Schönhaider Straßenfest

ab 15 Uhr (Eintritt 2,50€)

Puppentheater, Hüpfburg, Torwandschießen, Karussell, Kinderschminken, 3 Tenöre, Komiker (Andreas Trillhase), Schönhaider Originale

5. Juni 2010

Der Sportverein lädt ein!

Der SV 1901 Thonhausen e.V. lädt alle Bürger der Gemeinde zum großen Spanferkelessen **am Sonnabend, dem 19. Juni 2010, um 11:00 Uhr,** auf den Sportplatz Thonhausen herzlich ein.

Ein Zelt wird gestellt.

An diesem Tag findet auch ein Volleyballturnier statt. Hier ist der Beginn 9:00 Uhr!

Schidzig, Vereinsleitung

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Thonhausen

- Kirchspielnachrichten Juni 2010 -

Monatsspruch Juni:

„Mit Gott kann ich im Gespräch sein. Er hört mir zu. Er gibt mir Zuspruch. Häufig vergesse ich das unter all den vermeintlich wichtigen Erledigungen.“ (Nyree Heckmann)

Gottesdienste:

6. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Vollmershain mit Pfr. i. R. Jürgen Dittmar
10:15 Uhr mit unserem Kirchenchor in Mannichswalde

13. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Heukewalde
10:15 Uhr Posterstein
14:00 Uhr Jonaswalde

20. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit dem Engländer Richard Curd in Wettelswalde

27. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Superintendentin Ibrügger in Vollmershain

3. Juli - Sonnabend

18:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Pfr. i.R. Jürgen Dittmar in Mannichswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Christenlehre:

1. Thonhausen

jeweils donnerstags, 15:00 Uhr im Gemeindesaal
K (1.-3. Klasse): 10.6. / G (4.-6. Klasse): 17.6.

2. Vollmershain

jeweils dienstags, 15:30 Uhr: 8.6. in der Kirche

Girls-Brunch:

Sonnabend, 19.6., 9:00 Uhr im Pfarrhaus

Konfi-Camp Hoheneiche: 3. - 6.6.2010 >>>

Frauenfrühstück:
jeweils 14-tägig, dienstags 9:00 Uhr: 15. + 29.6.

Genaueres bitte bei Katrin Köhler erfragen (034496/ 60706)!

Posaunenchor: montags, 18:00 Uhr in Nischwitz

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Orgelkonzert: Sonntag, 20.6., 17:00 Uhr in Jonaswalde

Gemeindekirchenrat für das ganze Kirchspiel: Mittwoch, 9.6., 19:30 Uhr in Nischwitz

Gemeindeseminar:
„Das Buch Ruth - Die Braut Christi“
Freitag, 18.6. + Sonnabend 19.6., jeweils 18:30 Uhr in der Wettelswalder Kirche und Sonntag, 20.6., 10:00 Uhr ebenfalls in Wettelswalde mit dem Engländer Richard Curd

Urlaub Pfarrer Dittmar: 24.6. - 13.7.2010

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Dittrich in Linda (036608/2426)

Gemeinde Vollmershain

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die anlässlich meines

70. Geburtstages

überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei meiner lieben Frau Heidrun, meinen Kindern und Enkelkindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem Feuerwehrverein, der Kirchgemeinde und dem Team der Gaststätte Walter in Vollmershain bedanken.

Euer Lothar Jahn

- Vollmershain, im April 2010 -

JUBILÄUMS — PARTY im Freibad
10. Auflage
des „Open Air Vollmershain“

Wie gewohnt wird es auch in diesem Jahr **am 2. Septemberwochenende – 10./11.9.10** – das Rock- und Bluesspektakel mit qualitativ hohem Niveau an Künstlern geben. Hätte uns einer im Jahre 2001 bei der ersten Auflage, die übrigens mit strömendem Regen begann, auf ein Jubiläum 2010 angesprochen … wir hätten wohl nur müde darüber gelächelt! Deshalb freut es uns heute umso mehr, dass man mit selbstloser Arbeit, einer duften Helferschar im Rücken und nicht zuletzt den Leuten, die uns die Jahre über immer wieder ihre Unterstützung zukommen ließen, ein Event mit solch einem Bekanntheitsgrad überhaupt auf die Beine stellen kann.

In der Rock- und Bluesszene ist Vollmershain längst eine feste Größe, was die vielen Anfragen von namhaften Bands immer wieder beweisen. Einige Künstler haben zum Jubiläum die eine oder andere Überraschung im Gepäck – freuen wir uns drauf! Und all denen, die da meinen „zu alt“ für die Veranstaltung zu sein, sei gesagt – ein Großteil derer, die man heute in diversen Kurparks antrifft, zwecks Genesung bzw. Wellness … sie waren es doch, die die Strapazen auf sich nahmen, um z.B. die „STONES“ in Prag erleben zu können – viele unserer Fans und auftretenden Künstler teilen diesen Teil der Geschichte mit Euch … Also gebt Euch `nen Ruck – wir freuen uns über jeden, der den Weg zu unserer Mugge mit persönlichem Flair findet. Näheres dann in der Septemberausgabe!

Ute und Reiner

111 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vollmershain

am 21. August auf der Festwiese

Unsere Hochzeit war traumhaft!

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Kollegen, Geschäftspartnern und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Eltern, Geschwistern, Trauzeugen und Freunden, die durch ihr besonderes Engagement diesen Tag für uns unvergesslich gemacht haben.

Ein großes Lob an Frau Pufahl und das Team vom Hochzeitspalast Greifenhain.

Sascha und Doreen Tittel, geb. Hesse mit Niclas

Das Wildenbörtener Fenster
Einblicke & Ausblicke
Gemeinde Wildenbörten

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda-Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch: „Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.“ (Am. 5,4)

Wir laden herzlich ein in die Kirche **Hartroda:**

- Sonntag, den 13.06.2010, um 10:00 Uhr zum Gottesdienst
- Sonntag, den 27.06.2010, um 10:00 Uhr zum Gottesdienst

Weiterhin wird eingeladen zum **Kindergemeindeabschluss am Johannistag, Donnerstag, den 24.06.2010, um 19:00 Uhr** auf das Gelände der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Am Kemnitzgrund nach Schmölln.

Der Gemeindekirchenrat

Musik und Gesang — öffnet und erfreut alle Herzen!

Ein Ereignis der besonderen Art war am Sonntag, Kantate, am 2. Mai 2010 in der Kirche in Hartroda zu erleben. 18 bis 20 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren der Kurrende des Kirchspiels Schmölln studierten unter Leitung unserer Kantorin, Frau Beyrer, das Kindermusical „Vom verlorenen Sohn“ ein.

Es ist eine Geschichte mit biblischem Hintergrund aber dennoch absolut passend in der Gegenwart. Ist man reich und vermögend, dann hat man viele Freunde, auch solche, die man gar nicht will. Erst in der Not, wenn das ganze Geld weg ist, wenn aller Reichtum und alles Ansehen verflossen sind, dann zeigen sich die wahren Freunde. Meist bleiben jedoch nur sehr wenige übrig. Doch die sind ja erst der echte Gewinn. Wahre Freunde sind eben nicht mit Geld oder Gold aufzuwiegen.

Bereits im vergangenen Jahr wurde mit großem Erfolgt das Musical „Moses, ein echt cooler Typ“ von diesen Kindern zusammen mit den Kindern der katholischen Kirche aufgeführt. Damals fand die Premiere in der Nicolai-Kirche in Schmölln statt und in diesem Jahr wurde das Musical „Vom verlorenen Sohn“ in unserer Kirche in Hartroda uraufgeführt – eine große Ehre und noch größere Freude für unsere kleine Kirchgemeinde. Aber das zeigt wieder einmal mehr, wie gut das gemeinsame Wirken, Handeln und auch Feiern in unserem großen Kirchspiel Schmölln funktioniert. Würden wir nur unser eigenes „Süppchen“ kochen, wir würden ja nicht mal so viele Kinder für solch eine Inszenierung zusammenbringen.

Auch die Besucherzahl – es waren ca. 120 – spiegelte unser gutes Miteinander wieder. Aus bestimmt jeder Kirchgemeinde aber auch aus den vielen umliegenden Dörfern waren die Leute gekommen.

Es war ein schöner Nachmittag, der eine große Resonanz fand. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die Kollekte. Jedoch unser ganz besonderer Dank gilt den Kindern und Frau Beyrer für diese wunderschöne Aufführung und auch allen Helfern und den Eltern, die sie dabei unterstützten.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!!!

Die herzlichsten Segenswünsche

Seinen 90. Geburtstag beging am 29. April 2010 unser Gemeindemitglied **Herr Erhard Kirmse** aus Wildenbörten.

Herr Pfarrer Eisner und eine Vertreterin des Gemeindekirchenrates brachten die allerherzlichsten Glückwünsche sowie die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen der Kirchgemeinde dar.

Herr Kirmse beging dieses Jubiläum bei recht guter Gesundheit im Kreise seiner beiden Töchter und seines Sohnes mit ihren Familien. Aber auch die Gratulantenschar war sehr hoch, was sich an den vielen Blumen und Geschenken, die man sah, zeigte. Herr Kirmse ist bei vielen bekannt und beliebt. Man kann mit ihm wunderbar erzählen und plaudern. Er weiß so viel, auch aus früheren Zeiten.

Besonders schätzen wir sein großes Wirken für unsere Kirchgemeinde, eigentlich sein ganzes Leben lang. Er war jahrelang aktives Mitglied des Gemeindekirchenrates und bis vor kurzem hat er noch zu jedem Gottesdienst die Kirche vorgeheizt und die Glocken geläutet.

An diesem besonderen Geburtstagsjubiläum wollten wir einmal von ganzem Herzen „Danke“ dafür sagen.

Wir wünschen Herrn Kirmse noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreis seiner Familie und Gottes reichen Segen!

Der Gemeindekirchenrat

Nicolaus & Partner Ing. GbR
- Alles rund um die WERBUNG -
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Mail Nicolaus-Partner@t-online.de
Tel. 03 44 96 / 6 00 41 Fax 03 44 96 / 6 45 06